

SPORT EUSKIRCHEN – EIFELLAND

Schönauer feierten RCN-Mannschaftssieg

Habeth/Cunzemann Vierte unter 360 Bewerbern – Noch Fragezeichen hinter Saison 2013

Von ANDREAS GREUEL

MOTORSPORT Auf der Rennpiste der „Grünen Hölle“ waren sie auch 2012 „spitze“ und gewannen die Mannschaftswertung in der Rundstrecken-Challenge Nürburgring (RCN) zum zweiten Mal hintereinander. Dass sie zu feiern verstehen, zeigten die Fahrer der SFG bei der großen Siegerehrung im Dorint Hotel am Nürburgring, wo Mannschaftssprecher Michael Milz Siegerepokal und Sieger-Scheck in Empfang nahm.

Dabei verlief die diesjährige Rennsaison nicht so, wie man sich das ausgerechnet hatte. Denn die als Punktesammler einkalkulierten Teams Neumann/Reuter und Milz/Breuer hatten oft technische Probleme, die einige Ausfälle zur Folge hatten. Dafür erwies sich ein Team als stabiler Punktesammler, dem man das vielleicht nicht zugetraut hatte: Reiner Habeth/Manfred Cunzemann (Stotzheim/Strempt).

SFG-Vorsitzender André Weber: „Die Beiden haben uns den Mannschaftssieg gerettet.“ Es war schon außergewöhnlich, Habeth/Cunzemann traten zu allen acht RCN-Rennen an und eroberten in allen acht Läufen den Klassensieg. Nicht nur das: In



Die SFG Schönau verteidigte in der RCN den Titel in der Mannschaftswertung und wurde mit Pokal und Siegerscheck belohnt. (Foto: A. Greuel)

der Einzelwertung der insgesamt rund 360 Fahrer, die an den Start gingen, belegten sie auch noch den vierten Platz in der Gesamtwertung und verpassten mit 57,74 Punkten nur um 1,2 Punkte den Sprung auf

Podest. Auch die übrigen Fahrer der SFG platzierten sich achtbar: Michael Milz kam auf Rang zwölf, Benedikt Meis auf Rang 14, Christoph Breuer auf Rang 19 und Oliver Greven auf Rang 23. In der Mannschafts-

wertung hatte die SFG mit 162,82 Punkten knapp die Nase vor Mathol Racing mit 160,12 Punkten. Dahinter kam mit 106,55 Punkten das Team PRO-sport von Christoph Esser (Nettersheim). In sechs der acht

Rennen hatte die SFG jeweils den Tagessieg geholt, im siebten Lauf aber einen rabenschwarzen Tag erwischt, als nur Habeth/Cunzemann die Zielflagge sahen. Zum Mannschaftserfolg trugen folgende

Fahrer bei: Michael Milz (Zingsheim), Christoph Breuer (Tondorf), Oliver Greven/Benedikt Meis (Tondorf), Herbert Neumann/Stefan Reuter (Schweinheim/Erftstadt), Volker Esser (Euskirchen), Theo Milz (Zingsheim) und Habeth/Cunzemann (Stotzheim/Strempt).

Über der Freude des Siegs schwebte bei der Siegerehrung aber ein großes Fragezeichen, was die kommende Saison angeht. Weber: „Zurzeit haben wir noch keine erfolversprechende Mannschaft zusammen.“ Manfred Cunzemann startet 2013 nicht (Babyjahr); Reiner Habeth macht den Start davon abhängig, ob er einen qualifizierten Partner findet.

Unklar ist auch, ob Michael Milz die RCN-Serie noch einmal fährt. Er liebäugelt offenbar mit der Cup- und Tourenwagen Trophy (CTT). Demzufolge könnte auch Christoph Breuer eventuell verzichten, um sich nur noch auf die VLN zu konzentrieren. Auch bei Benedikt Meis ist für 2013 noch alles offen, während Neumann/Reuter mit einem neuen BMW starten wollen – allerdings erst ab Rennen drei. Neumann: „Vielleicht sollten wir uns mal umsehen, ob wir nicht noch andere Fahrer für die SFG gewinnen können.“



Erfolgreich gestalteten die Handballer der HSG Euskirchen ihr Spiel gegen den Tabellenletzten. (Foto: tom)

Dritter Saisonsieg für die Nachwuchs-Handballer

HSG-Spieler Niklas Schwarzbach trumpft in der Partie gegen den TSV Bonn rrrh. ganz groß auf

Von JÜRGEN BUDTKE

JUGENDHANDBALL A-Jugend-Oberliga: HSG Euskirchen – TSV Bonn rrrh. 37:26 (12:13). Der Euskirchener Nachwuchs erwischte keinen guten Start gegen den Tabellenletzten und konnte sich in der zweiten Halbzeit keine klare Führung erspielen.

„Wir hatten zwar die besseren Möglichkeiten, haben bis dahin aber nichts daraus gemacht“, berichtete HSG-Trainer Peter Trimborn, für den die

Begegnung eine Kopie des Hinspiels war.

Das Versäumte holten die Gastgeber in der zweiten Hälfte aber eindrucksvoll nach. Die Handballer der HSG trafen immer besser, nutzten ihre konditionellen Vorteile aus und lagen in der 50. Minute bereits mit neun Treffern vorne.

Diese klare Führung nutzte Trimborn dann auch dazu, allen Jugendlichen Spielanteile zu geben.

Bester Akteur beim Sieger war Linksaußen Niklas

Schwarzbach, der mit 13 Toren auch Euskirchens erfolgreichster Werfer war. Dafür gab es von Coach Trimborn ein Sonderlob: „Bei Niklas ist heute der Knoten geplatzt. Auch bei Tempogegenstößen war er sehr erfolgreich.“ Mit dem Sieg festigte die HSG Euskirchen den sechsten Tabellenplatz.

HSG Euskirchen: Witte, Vogel, Jonas, Schwarzbach (13), Henzel (3/1), Bork, Dittrich (2), Marzusch (1), Manheller (1), Zeyen (6), Behrenbeck (4), Bänder (2), Hostnik (2), Melder (3)

Beim Ball beste Reiter geehrt

Viele der Ausgezeichneten waren wegen anderer Termine verhindert

Von TOM STEINICKE

REITEN Das Ambiente war festlich, die Kleiderschick. Die Reiter des Kreises Euskirchen feierten auf der Burg Satzvey die erfolgreichsten Pferdesportler des Jahres und damit auch ein bisschen sich selbst. Einige Reiter waren aus den unterschiedlichen Gründen nicht in den Bourbonensaal der mittelalterlichen Burg gekommen.

So fehlte Kreismeisterin in der Kategorie LK 1-2-3, Victoria Lauff (RG Zülpich-Merzenich), wegen eines Schüleraustauschs. Ihr Bruder Constantin heimste in diesem Jahr nicht nur die Kreismeisterschaft in

der Leistungsklasse 4 ein, sondern erhielt von Landrat Günter Rosenke auch einen Preis für seine besondere sportliche Leistung bei der „Future Champion“ in Hagen und den Sieg im Mannschaftswettbewerb des Nationenpreis in Budapest.

Auch die auf Kreisebene beste Dressurreiterin, Ann-Kristin Vetter, nahm ihren Kreismeistertitel nicht persönlich in Empfang.

Neben Vetter, die auch den Preis der Besten des Kreises Euskirchen holte, erhielten Kirsten Mauer (RG Zülpich-Merzenich/Leistungsklasse 4) und Laura Laschke (RV Enzen-Euskirchen/LK 5-6) ihre Aus-



Ausgezeichnet: In Satzvey wurden die erfolgreichsten Reiter im Kreis geehrt. (Foto: Steinicke)

zeichnungen. Die Kreismeisterinnen in der Vielseitigkeitsklasse 2-5 und 6 kommen beide vom RV Enzen-Euskirchen. Bei den „Großen“ gewann Anke Aigner-Bolten den Titel.

Bei den Nachwuchsreitern siegte die in diesem Jahr über-

ragende Kimberly Malek. Bei den Isländern setzte sich Ale-na Maus in der Jugendklasse, Tanja Poensgen in der Juniorenklasse, Irene Hansen-Schmitz in der Freizeitklasse und Dagmar Scholl in der Sportklasse durch. Alle vier

Reiterinnen starten für IPN Roderath. Bei den Springreitern setzte sich Heinz Roevenich (St. Severinus Merzenich) beim Preis der Besten gegen Victoria Lauff und Christine Roevenich (St. Severinus Merzenich) durch.

SPORTLERWAHL

Es können Vorschläge für die Wahl der „Sportler 2012“ gemacht werden.

Vorgeschlagen werden können nur Sportlerinnen und Sportler, die im **Kreis Euskirchen wohnen** oder in einem **Sportverein im Kreis** aktiv sind. Bei Mannschaften sind es nur Teams aus dem **Kreisgebiet**.

Alle **Rundschau-Leser** aus dem Kreis Euskirchen können Vorschläge machen.

Die Vorschlagsfrist für die Nominierung endet am Samstag, **8. Dezember 2012**.

Bitte beachten: Die Vorschläge **nur schriftlich** einreichen. Außerdem eine **Begründung** mitliefern.

Kölnische Rundschau
Wilhelmstraße 10-12
5 38 79 Euskirchen
Fax: (0 22 51) 10 91 170
E-Mail: kr.euskirchen.sport@kr-redaktion.de